



## Alle Corona-Jahre wieder: Niemanden zurücklassen!

17. Videokonferenz "Corona-Krise und Bildung".

**Montag, den 21. März 2022, 14 -16 Uhr online**

Erneut soll in dieser 17. Videokonferenz der Übergang von der Schule in Ausbildung im Zentrum stehen - und dies nach zwei Jahren Corona mit starken Einschränkungen bei Berufsorientierung und Praktika. Der starke Rückgang bei Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz signalisiert, dass es viele Jugendliche gibt, die durch die Corona-Krise für sich sehen, dass sie nun auf dem Ausbildungsmarkt *noch weniger Chancen* haben. Benachteiligung scheint sich auch im Übergang von der Schule in die Ausbildung weiter zu verschärfen. Von "vor Ort" wird berichtet, dass es eine größer werdende Gruppe von Jugendlichen gibt, die nach der Schule nur noch schwer auffindbar und erreichbar sind. Es muss also erneut darüber nachgedacht werden, was lokal-kommunal getan werden kann.

**Vorläufiger Ablauf** (Stand: 6. März 2022):

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>14.00 Uhr</b> | <b>Begrüßung und Einleitung</b>   |
| <b>14.10 Uhr</b> | <b>Berufsorientierung – Was folgt aus der Corona-Krise?</b><br><i>Prof. Dr. Petra Lippegas,</i><br>SRH Hochschule in Nordrhein-Westfalen      |
| <b>14.25 Uhr</b> | <b>Aussprache 1 und Berichte aus der Runde</b><br>darin u.a. Dortmund at work<br><i>Inga Rauschenberg,</i><br>Stadt Dortmund                  |
| <b>14.45 Uhr</b> | <b>Aufsuchende Beratung – ein Ansatz?</b><br><i>Stefan Nowack (angefragt)</i><br>Berater, Bildungsplaner und Projektentwickler, Berlin        |
| <b>14.55 Uhr</b> | <b>Handwerk liegt in der Natur des Menschen. Videos</b>   |
| <b>15.00 Uhr</b> | <b>Videos und ihre Einbettung in eine Kampagne</b><br><i>Dr. Kirsten Kielbassa-Schnepp,</i><br>Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin |
| <b>15.15 Uhr</b> | <b>Aussprache 2</b>   |

**15.30 Uhr**                    **Übergangsbiografisch einen Schritt zurück:**  
Schulvermeidungs-Ambulanz  
*Dr. Martin Knollmann, LVR-Klinikum Essen*

**15.45 Uhr**                    **Übergangsbiografisch einen Schritt nach vorne:**  
Was Betriebe tun könnten/sollten  
*Klaus Kohlmeyer, Berlin*

**15.55 Uhr**                    **Ausblick und Abschied**

**16.00 Uhr**                    **Ende**

Moderation: *Ragna Melzer, Suhl*